

Klassenstufe 6 der Galileo-Schule Bexbach auf Erlebniskurs im Ökologischen Schullandheim Spohnshaus

Zwischen 16. und 18. März führte die Klassenstufe sechs ihre Jahrgangsfahrt ins Ökologische Schullandheim in Gersheim durch. 69 Schüler der 6a, 6b und 6c, sechs Lehrkräfte und die Schoolworkerin konnten bei strahlendem Wetter eine tolle Zeit in Spohns Haus genießen. Der Schwerpunkt des Schullandheimaufenthaltes lag in der Sensibilisierung der Schüler für ökologische Themen und der Förderung und Stärkung der Klassengemeinschaft. Das Ökologische Schullandheim Spohns Haus bot hierzu ideale Bedingungen und ein auf die Kinder perfekt abgestimmtes abwechslungsreiches Programm.

Die einzelnen Klassen bearbeiteten gemeinsam ihre selbst ausgewählten Schwerpunkte. Das Thema Ernährung brachte den Kindern die Herkunft vieler Lebensmittel ins Bewusstsein. Nach einer theoretischen Einführung durften die Schüler den nahe gelegenen Frischemarkt, der viele heimische Lebensmittel anbot, erkunden und die Herkunft vieler Gemüse- und Obstsorten ermitteln. Anschließend stellten sie in Gruppenarbeit Plakate über ihre Erkundung her und präsentierten ihre Ergebnisse vor der Gruppe. Als nächstes durften die Schüler selbst Brötchen backen und Butter schütteln. Der während der Wanderung am Nachmittag gesammelte Bärlauch wurde zu Bärlauchbutter verarbeitet und diente als köstliche Beilage. Zum Abendessen durften die Kinder dann ihre selbst gebackene Brötchen und ihre eigene Butter kosten. Das fanden alle natürlich sehr lecker. Am nächsten Tag wurde ein Bauernhof besichtigt. Die Schüler erfuhren hier einiges über die Milchproduktion und durften sogar selbst Kühe melken. Frische Milch und eigene Wurst wurden in Anschluss von allen probiert. Eine Wanderung im Bliesgaugebiet gehörte ebenfalls zum Programm. Streuobstwiesen, verschiedene Baumarten und dort lebende Tiere wurden thematisiert und spielerisch erkundet. Neben dem Kennenlernen regionaler Obstbäume lag ein weiterer Schwerpunkt auf der Stärkung der Klassengemeinschaft: Kooperative Spiele standen auf dem Programm, gemeinsam erzielten die Kinder Erfolge und baute Vertrauen auf.

Eine andere Gruppe interessierte sich für Kosmetika. Sie ermittelten die Bestandteile verschiedener Alltagsprodukte. Die Kinder deckten einige Inhaltsstoffe auf, die eine nachteilige Wirkung auf die Gesundheit haben könnten. Prompt formulierten sie einen Brief an den Hersteller, in dem sie ihre Bedenken gegenüber diesen Inhaltsstoffen äußerten. Der Hersteller beantwortete ihren Brief nach einiger Zeit und räumte die Bedenken der Schüler ein. Zum Abschluss durften die Schüler sogar eine eigene Creme herstellen und diese mit nach Hause nehmen.

Zur Stärkung der Gemeinschaft wurden eine stufenübergreifende Nachtwanderung und ein abwechslungsreiches Abendprogramm angeboten. Verschiedene Spiele und eine Kinderdisco rundeten die Veranstaltung ab.

Das Programm wurde sehr positiv aufgenommen, Schüler und Lehrkräfte erlebten insgesamt eine tolle gemeinsame Zeit.